

Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

Unternehmertreff mit Gregor Gysi in Adlershof am 10.01.2014

60 Unternehmer aus dem Wissenschaftszentrum Adlershof und Umgebung trafen sich mit dem Oppositionsführer des Deutschen Bundestag, Gregor Gysi, zum Unternehmerfrühstück. Im Mittelpunkt standen die Fragen nach der neuen Rolle der Linkspartei als stärkste Oppositionspartei und deren Chancen, die Politik der Regierung wirksam und kritisch zu hinterfragen. Diesem neuen Anspruch gerecht zu werden, stellt eine große Herausforderung an die Linkspartei. Z.B. bei Regierungsentscheidungen in kürzester Zeit einen Standpunkt zu formulieren setzt eine klare Zuordnung der Themen zu entsprechenden Abgeordneten der Linkspartei voraus. Das ist gegenwärtig nicht der Fall. Hinzu kommt, dass die Partei nun nicht nur Oppositionssprecher ihrer eigenen Klientel ist, sondern aller Bürger. Auch das ist eine neue Herausforderung, betonte er.

An die kleinen Unternehmer gerichtet, forderte er sie auf sich besser zu organisieren. Während die großen Unternehmen und Konzerne einen direkten Zugang zur Regierung hätten und damit ihre Themen in Regierungshandeln umgesetzt würden, haben die kleinen Unternehmen keine Lobby, die ihre Probleme für die Regierung öffentlich wirksam machen kann. Schade nur dass er vergaß zu erwähnen, dass es bereits mit OWUS einen solchen Verband gibt, wenn auch seine Ausstrahlung in der Breite noch einige Reserven hat. Dennoch muss dieser Hinweis Anlass und Aufforderung für uns sein, noch mehr kleine Unternehmen mit unserem Anliegen vertraut zu machen.

Volltreffer: OWUS-Mitglieder veröffentlichen im DISPUT

In der neuen Ausgabe von DISPUT, der Mitgliederzeitschrift der Partei DIE LINKE, ist OWUS mit 4 Beiträgen vertreten. Am besten Ihr lest es selbst unter <http://www.die-linke.de/nc/politik/disput/aktuelle-ausgabe/browse/1/> die Beiträge von Rolf Sukowski, Robert Gadegast und Joachim Sroka.

Tagung der BAG Linker Unternehmer

Am 04. Januar 2014 trafen sich die Delegierten der BAG LiU in Kirchheim (Hessen). Die Vertreter der 12 Landesarbeitsgemeinschaften, in denen sich ca. 450 UnternehmerInnen organisiert haben, wählten einen neuen Vorstand. Als Vorsitzender wurde Dieter Dehm wiedergewählt. Berlin-Brandenburg wird im neuen Vorstand vertreten durch Renate Vehlow (BB), Bernd Mewes (BE) und Hans-Ulrich Riedel (BE).

Die Delegierten bekräftigten ihr Wirken:

- für ein solidarisches, friedliches, schrankenloses, völkerverbindendes Europa, bei kritischer Begleitung der europäischen Finanz- und Wirtschaftspolitik;
- für eine stärkere öffentliche Wahrnehmung linker Wirtschaftskonzepte und für eine praxisorientierte Untersetzung;
- für ein alternatives Wirtschaftskonzept, das auf das Gemeinwohl gerichtet ist;
- für ein gesellschaftliches Gesamtkonzept der LINKEn, dass die ArbeitnehmerInnen und Angestellten, für eine Umgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft genauso einschließt, wie die der selbstständig Tätigen und die der UnternehmerInnen.

Weitere Informationen siehe <http://www.bag-linke-unternehmer.de/?p=470#more-470>

Neues zur Trennung von Kirche und Staat

Erstmals werden innerhalb des Jahres 2014 Kreditinstitute in Deutschland beim Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit ihrer Kunden abfragen. Ab 2015 werden nämlich die bisher schon erhobenen Kirchensteuern auf Zinserträge nicht mehr durch das Finanzamt, sondern von den Banken eingezogen. Da in der Vergangenheit durch unzureichende Meldung von zinslichen Erträgen an das Finanzamt größere Verluste an Kirchensteuer für die katholische und evangelische Kirche entstanden, sollen diese nun direkt bei den Kreditinstituten abgeschöpft werden, also dort, wo sie unmittelbar nachvollzogen werden können.

Wer diesem Abruf widersprechen will kann dies auf der Internetseite des Bundeszentralamtes für Steuern machen.

- <http://www.formulare-bfinv.de/> aufrufen

links im Menü "Formularcenter" und dann "Formulare A-Z" aufrufen; im Katalog den Buchstaben "K" und dann den Eintrag "Kirchensteuer" aufrufen; den Eintrag "Erklärung zum Sperrvermerk" öffnen und Datei als pdf abspeichern.

Ausschüsse des deutschen Bundestages eingesetzt und Sprecher benannt

Fast 4 Monate nach der Bundestagswahl wurden die Ausschüsse des Deutschen Bundestages besetzt. Die Vertreter der Fraktion DIE LINKE können unter <http://www.linksfraktion.de/abgeordnete-ausschuesse/> eingesehen werden. Auch die Sprecher der Bundestagsfraktion wurden inzwischen benannt <http://www.linksfraktion.de/sprecherinnen-der-fraktion/>

Für OWUS von besonderem Interesse:

Finanzpolitik

Forschungs- und Technologiepolitik

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Steuerpolitik

Wirtschaftspolitik

Mittelstandspolitik

Rentenpolitik

Gesundheitspolitik

Axel Troost

Ralph Lenkert

Thomas Nord

Richard Pitterle

Michael Schlecht

???

Matthias W. Birkwald

Harald Weinberg

Neuer Wirtschaftspolitischer Sprecher in Potsdam benannt

Zum neuen wirtschaftspolitischen Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Brandenburger Landtag wurde Matthias Loehr benannt. Der OWUS-Vorstand hat bereits Kontakt zu Matthias aufgenommen.

Bitte an OWUS zur Unterstützung eines Filmprojektes

Den Vorstand erreichte folgende Bitte um Unterstützung, die wir gern weitergeben



1988 reist die 20-jährige Finnin Kirsi Liimatainen in die DDR, um an der Internationalen Jugendhochschule Marxismus-Leninismus zu studieren. Im Sommer '89 endet das Studienjahr und wenige Monate später fällt die Berliner Mauer.

24 Jahre später, begibt sich Kirsi Marie Liimatainen auf eine filmische Reise nach Nicaragua, Südafrika, Chile, Bolivien, in den Libanon, Deutschland und Finnland, um ihre früheren Kommilitonen wiederzutreffen. Was bedeutete ihnen der gemeinsame Traum der Befreiung aller Unterdrückten und was ist heute von ihrem Glauben übrig? Engagieren sie sich noch immer für den „kleinen Mann“ oder sind sie mittlerweile überzeugte Sympathisanten

globaler Großkonzerne und des Neoliberalismus? Die Reise führt uns in die Länder, in denen der Sozialismus des 21. Jahrhunderts triumphiert, Ureinwohner um ihre Identität kämpfen, in jene Länder, in denen die Privatisierung im sozialen Sektor zunimmt, ehemalige Befreiungskämpfer in Blechhütten wohnen oder die Bücher von Marx und Lenin gegen religiöse Texte getauscht wurden.

Der Film ist eine Erzählung über die Vergangenheit, als Träume von einer besseren Welt noch möglich waren, von heute, wo politische Visionen ausgeträumt scheinen und von einer Zukunft, die für alle ungewiss ist.

Mehr Infos unter:



www.ilangafilms.com/contact@ilangafilms.com

www.startnext.de/comrade

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE - 2. Workshop: Anders Wirtschaften - Auf dem Weg zum Wirtschaftskonvent

WIRTSCHAFTSKONVENT - 9. Februar 2014, 09:30 - 14 Uhr. Zahlreiche mutige und engagierte Initiativen, Vereine und Bewegungen setzen sich mit großer Expertise für ein ganzheitliches, sozial-gerechtes und ökologisches Wirtschaftssystem ein. Wir von der GWÖ Berlin-Brandenburg wollen deshalb weitere Schritte der Vernetzung gehen, hin zu verwandten Bewegungen und Initiativen: In dem halbtägigen Workshop "Anders Wirtschaften - aber wie? Auf dem Weg zum Wirtschaftskonvent" gehen wir in den kreativen Austausch mit anderen Bewegungen und interessierten Menschen. Auf dem Weg in eine demokratische Gestaltung eines anderen Wirtschaftssystems.

Ort und Zeit: Essentis-Bio-Seminar-Hotel,

PROGRAMM	ZUM VERANSTALTUNGSORT	ANMELDEFORMULAR
<p>9:30 Uhr Empfang & Imbiss Vorspann und Bilder: Geol-Praxis und Gemeinwohl-Ökonomie-Punkte</p> <p>ab 10 Uhr Kernwissen und Vernetzen Begrüßung: Friedhelm Dehner Johr Demokratie u.V. & Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg u.V. Moderation: Anne Kienappel aNE, TransitionTübingen u.a.</p> <p>11:00 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30 Uhr Wertschätzung & Wertschöpfung Moderator: Anne Kienappel</p> <p>12:30 Uhr Lehrplan und Strukturen eines Wirtschaftskonvents Moderator: Christian Katsch Zinngießerei Berlin</p> <p>12:45 Uhr Mittagspause</p> <p>13:45 Uhr Zusammenfassung & Ausblicke Moderation: Anne Kienappel</p> <p>14 Uhr Ende</p>	 <p>Ort: Essentis-Bio-Hotel Weisbergstraße 16 12656 Berlin Treptow-Köpenick</p> <p>Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr (DVG):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom Hauptbahnhof Bahnhof mit S7 oder S75 bis Ostkreuz. - Umsteigen in die S9 (S-Bahn) oder S8 (Richtung Grünau) bis S-Bahnhof Schöneberg. - Schöneberg umsteigen in: <ul style="list-style-type: none"> - Straßenbahnlinie (Tram) 03 Richtung Köpenick oder Straßenbahn (Tram) 87 Richtung Krankenhaus Köpenick. - Nach ca. 9 Minuten kommt die Haltestelle Parkstraße, direkt vor dem Hotel aussteigen. 	<p><input type="checkbox"/> Ich nehme an der Veranstaltung teil.</p> <p>Name: _____</p> <p>Organisation: _____</p> <p>Straße: _____</p> <p>PLZ/Ort: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>WWW: _____</p> <p>Zum Mittag möchte ich ein:</p> <p><input type="radio"/> Kein Mittagessen</p> <p><input type="radio"/> Mittagessen für 10,- Euro</p> <p><input type="radio"/> Mittagessen für 16,- Euro</p> <p>FLIEßENDER TAGUNGSBEITRAG Bitte überweisen Sie den Solidaritätsbeitrag von 5-15 Euro für die Tagungsorganisation (inklusive Mittagessen) bis zum 04.02.14 auf das Konto:</p> <p>Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V. IBAN DE16 430 609 671 140 27 9000 BIC: GEMOEN3333 GLS Bank Zweck: Wirtschaftskonvent</p> <p>ZURÜCK PER MAIL AN: berlin@gemeinwohl-ökonomie.org</p>

Vorankündigung Unternehmerstammtisch Berlin

Für den 25. Februar bereitet der Vorstand in Zusammenarbeit mit Frau Katrin Rohnstock von Rohnstock Biographien den nächsten Unternehmerstammtisch um 18 Uhr im Tierpark-Hotel abacus vor (Einladung folgt nach endgültiger Abstimmung des Termins).

Auf Initiative von Frau Rohnstock trafen sich 2013 viele ehemalige Generaldirektoren von DDR-Kombinaten, um ihr Buch „Jetzt reden wir“ vorzustellen und in offener Diskussion den Fragen nachzugehen, welche Erfahrungen aus dem Umgang mit dem Volkseigentum in der DDR zu ziehen sind und welche davon heute nützlich sein können z.B. für ein alternatives Wirtschaftssystem. Einen der Autoren werden wir zu Gast haben, um mit ihm diese Frage zu diskutieren. Das Buch kann bezogen werden über den ND-Shop oder „Den kleinen Buchladen“ im KL-Haus.

12. OWUS Unternehmerfahrt nach Barcelona

Unsere 12. Unternehmerfahrt von OWUS führt uns vom 02. bis 05. Oktober 2014 nach Barcelona ist mit **43** Personen bereits fast ausgebucht! Für alle, die noch zögern, ist also höchste Eile geboten. Vielleicht müssen wir vor Ort doch einen größeren Bus bestellen!!! Inzwischen wurde auch der Kontakt zum Energiefeld Gemeinwohloökonomie in Barcelona hergestellt. Das vollständige Angebot findet Ihr unter www.tuk.de .

Veranstaltungshinweise

ENERGIEFELDTREFFEN - Am 7. und 8. Februar 2014 findet das erste deutschlandweite Energiefeld-Treffen statt. In Berlin werden rund 60 VertreterInnen aus ganz Deutschland erwartet, die sich nach zahlreichen Telefon- und Videokonferenzen nun erstmals persönlich begegnen. Hauptziel der Veranstaltung ist es, die Entwicklung der Gemeinwohl-Bewegung in Deutschland koordiniert voranzutreiben. Das Programm, das aus thematisch unterschiedlich ausgerichteten Workshops und Sitzungen des Plenums besteht, umfasst Themen wie die Ergebnisse der Energiefeld-Befragung, Gemeinwohl-Gemeinden, Komplementärwährung, Betriebsräte & Gewerkschaften, Organisationsformen für regionale und nationale Strukturen u.v.m.

Ort und Zeit: Essentis-Bio-Seminar-Hotel, am 7. Februar 2014 von 17 - 20 Uhr / am 08. Februar von 09.30 – 18 Uhr

Zeitleiste zum Jubiläumsjahr 2014 von OWUS Berlin-Brandenburg

07. Februar 2014	Linkes Wirtschaftsforum Marzahn-Hellersdorf - Unternehmerfrühstück mit Petra Pau zur Gemeinwohl-Ökonomie
04. April 2014	Mitglieder- und Wahlversammlung OWUS Berlin-Brandenburg im Bürogebäude Franz-Mehring-Platz, Dachverbandskonferenz des OWUS-Dachverbandes
28. Juni 2014	Teilnahme OWUS am Pressefest des „neuen deutschland“, Franz-Mehring Platz 1 (ND Gebäude)
August 2014	Sommerfest der Linken in Potsdam und Friedensfest in Strausberg
19.-21. September 2014	Fest der Linken an der Volksbühne
02. – 05. Oktober 2014	11. OWUS-Unternehmerfahrt nach Barcelona
10. Oktober 2014	Dankeschön-Veranstaltung für Mitglieder und Sympathisanten von OWUS Berlin-Brandenburg u.a. Landesverbänden mit ihren Ehepartnern anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung von OWUS in der Gaststätte „Volkskammer“ in Berlin, Straße der Pariser Commune (Nähe Bürogebäude Franz-Mehring-Platz bzw. Ostbahnhof)
11. Oktober 2014	Gemeinsame Konferenz OWUS Berlin-Brandenburg mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin zum Thema: „Gemeinwohl-Ökonomie als eine Alternative zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem“ Als Gastredner wird u.a. der Begründer der Gemeinwohlökonomie, Christian Felber aus Österreich, auftreten.

Danke, lieber Manfred!!

Nach 20 Jahren Mitgliedschaft verabschieden wir nun Manfred Kleinpeter, langjähriger Geschäftsführer der HEVIS Bürokonzept GmbH, aus unserem Unternehmerverband. Manfred war seit unserer Gründungsversammlung im Oktober 1994 Mitglied in unserem Verband und hat durch sein immer aktives Wirken wichtige inhaltliche Akzente, besonders zu unseren Stammtischen, gesetzt. Ein reicher Erfahrungsschatz, klare politische Orientierung und Realismus in Fragen gesellschaftlicher Veränderungen kennzeichneten seine Beiträge. Unsere Verbandsphilosophie „Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung“ prägten auch sein Handeln im Unternehmen. Nun hat Manfred die Arbeitsstafette übergeben und hofft auf noch viele, gesundheitlich stabile und erholsame Jahre, im Kreise seiner Familie und Freunde.

Du hast sie Dir verdient, lieber Manfred!

OWUS gratulierte

Hans Modrow zu seinem 86. Geburtstag, Christian Görke zu seiner Wahl als Landesvorsitzenden und Spitzenkandidat der Partei DIE LINKE sowie zu seiner Berufung zum Minister der Finanzen und der neuen Fraktionsvorsitzenden in Potsdam Margitta Mächtig.

Unsere Geburtstagskinder für den Februar 2014

Falk Flach	11.02.
Mike Abramovici	12.02.
Heinz Hanke	12.02.
Jürgen Wegewitz	12.02.
Renate Vehlow	16.02.
Joachim Sroka	18.02.
Uwe Nawrath	21.02.
Christa Luft	22.02.
Hans-Jürgen Schubert	23.02.

Herzlichen Glückwunsch!!!!!!

Euer OWUS Vorstand Berlin-Brandenburg

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender tuk-j.heinrich@derpart.de .